

FONOSTOPTile Biadheseive

MHRFUNKTIONS-TRITTSCHALLDÄMMUNG FÜR INNENDECKEN MIT DICHTUNGS- UND BRUCHSCHUTZFUNKTION, BEIDSEITIG KLEBEND, ZUR DIREKTEN, KLEBSTOFFFREIEN VERLEGUNG UNTER KERAMIK-, HOLZ- UND NATURSTEINBÖDEN

Patent Pending

VERGIBT *LEED*-PUNKTE

MERKMALE		OKÖLOGIE		
SCHALLDÄMMSTOFFE	BRANDVERHALTEN	ECO GREEN	RECYCLBAR	UNGEFÄHRLICHER ABFALL

1 AUFGABENSTELLUNG

Im Wohnungsbau besteht zunehmend das Bedürfnis nach einer Trittschalldämmung und Abdichtung der Innendecken und den gleichzeitigen Schutz der Böden gegen Risse und Feuchtigkeit, die von der Verlegefläche an den Bodenbelag übertragen werden können. Ein weiteres Bedürfnis, das neue Gebäude betrifft, insbesondere aber auch die Erneuerung von bestehenden Bodenbelägen, ist die Nutzung von Dämmmaterialien und -systemen, die eine Reduzierung der Dicke der Lagen unter dem Boden zulassen. Das Problem macht sich vor allem im Fall von starren Bodenbelägen aus Marmor, Keramik und Stein bemerkbar, da die Erzielung einer hohen Trittschalldämmung normalerweise die Verlegung eines schwimmenden Estrichs zwischen der Schalldämmung und dem Bodenbelag bedingt, sodass der Zeit- und Einbauaufwand aufgrund der beträchtlichen Dicke (mindestens 4 cm) größer und das Raumvolumen reduziert wird.

2 LÖSUNG

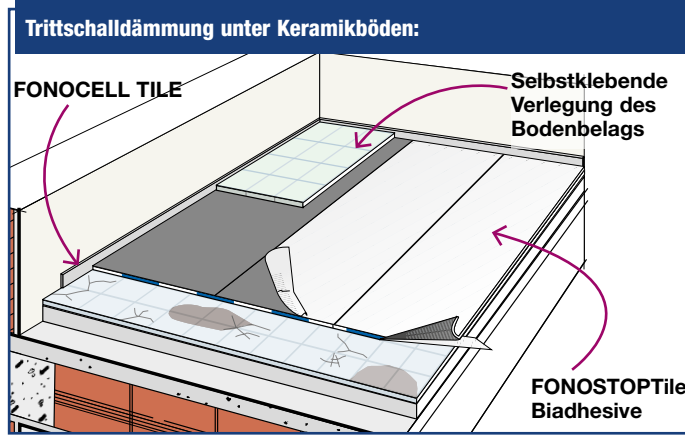
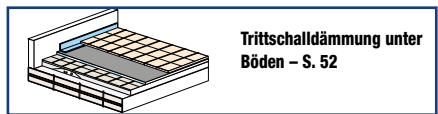
FONOSTOPTile Biadheseive ist eine beidseitig klebende Schalldämmung mit einer Dicke von nur 2 mm, die ohne Kleber direkt unter dem Boden ohne Estrich verlegt wird und neben der Abdichtung auch eine hohe Trittschalldämmung gewährleistet. Dieses Produkt ist auch eine wirksame Dampfsperre und besitzt eine gute mechanische Festigkeit, die eine Übertragung der Risse von der Decke zum Boden verhindert, aber auch ein Selbstklebvermögen bei Umgebungstemperatur bereitstellt, das eine klebstofffreie Verlegung zulässt – sowohl auf Böden mit vorgefertigten Holzleisten als auch Keramik-, Marmor- und Natursteinböden, wobei bei diesen Letzteren exklusiv auch die Fugen abgedichtet werden. **Eine wesentliche Voraussetzung für die Verwendung des Produkts FONOSTOPTile Biadheseive ist die perfekte Ebenheit der**

Verlegeflächen und der Elemente des Bodenbelags. **FONOSTOPTile Biadheseive** ist das Ergebnis einer gemeinsamen Forschungsarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen von INDEX, die das Patent der Dämmungsmembran und ein exklusives, innovatives Verlegungssystem am Bau entwickelt haben, sodass eine „Boden-Dämmungsmembran“-Schichtkonstruktion mit äußerst geringem Platzbedarf erzeugt werden konnte, die aber dennoch eine hohe Beständigkeit gegen Wasser und Wasserdampf sowie eine große mechanische Festigkeit und Schalldämmung bereitstellt. Die Funktionalität des Produkts stützt sich auf die hohe Beständigkeit der beiden selbstklebenden Lagen gegen Wasser und Dampf, die vorwiegend aus Elastomer gefertigt sind, mit dem das Klebvermögen auch auf die niedrigen Temperaturen erweitert und die langzeitige Erhaltung des Selbstklebvermögens bei der kalten Verlegung gewährleistet wird, abgerundet durch die besonderen Merkmale der Trittschalldämmung dank der Dicke der Vliesfasern, die sich bei Einwirkung der Tritte auf dem darüber liegenden Boden elastisch frei verformen können. Dieses Produkt besitzt auch eine ausgezeichnete Zug- und Perforationsfestigkeit, die eine Übertragung der Risse der Verlegungsfläche zum darunterliegenden Bodenbelag verhindern.

Das sehr hohe Haftvermögen der Membranflächen lässt ihre Verklebung auf der Verlegefläche zu, sorgt aber auch dafür, dass Keramik-, Marmor- und Steinböden sowie vorgefertigte Holzleisten ohne die Verwendung von herkömmlichen Klebern darauf befestigt werden können. Dank der klebstofffreien Verlegung von Keramik-, Marmor- und Steinböden können die Flächen bei allen Verlegungsarbeiten

betreten werden, ohne auf die Abbindezeit achten zu müssen wie es bei herkömmlichen Klebern der Fall ist (je nach Typ 3 bis 24 Stunden), sodass die Leger auch in der Endphase, d. h., dem Verspachteln der Fugen frei auf den durch Selbstklebung verlegten Fliesen umhergehen können. Bei vorgefertigten Holzleisten ist es noch einfacher, denn hier erübrigt sich der Kleber und das Verspachteln der Fugen, wodurch der Fußboden unverzüglich verwendet werden kann. In beiden Fällen unterstützt die Begehung des Fußbodens sogar zunehmend die Haftung. Der Platzbedarf des Systems besteht einzig aus der Foliendicke, die der Dicke des jeweiligen Bodenbelags hinzugerechnet werden muss. Die reduzierte Dicke der Schichtkonstruktion bringt den großen Vorteil mit sich, einen bestehenden Fußboden aus Keramik, Marmor oder Stein erneuern zu können ohne ihn vorher ausbauen zu müssen. Die Membran und der neue Bodenbelag lassen sich ohne die zusätzliche Schicht eines herkömmlichen Klebers problemlos aufkleben. In Gebäuden, in denen die Fliesen mit Keramik,

(Fortsetzung folgt)



FONOSTOPTile Biadhese

Rollengröße	1,00x15,00 m
Gesamtflächenmasse	1,35 kg/m ²
Dicke	2 mm
Wasserundurchlässigkeit	60 kPa
Wasserdampfübertragung	μ 50.000
Zugfestigkeit L/T	800/650 N/5cm
Bruchdehnung: L/T	30/35%
Kälteflexibilität	-25°C
Peeltest auf Stahl	
• neu	117 N/5 cm
• nach thermischer Alterung von 30 d bei 70 °C	92 N/5 cm

Klassifizierung zum Brandsverhalten (EN 13501-1)

Euroklasse C_{fl}-s1 (*)

Zertifizierung



(*) Zertifizierung LAPI Nr. 1167.0DC0055/11, vergleichbar mit der Klasse 1 nach Ministerialverordnung vom 10.03.2005 und ihrer Änderung vom 16.02.2009.

www.tecware.at

(Fortsetzung)

Marmor oder Stein neu verlegt werden müssen, bietet der Entfall des schwimmenden Estrichs und der herkömmlichen weichfedernden Schicht dank der Verwendung des Verlegungssystems mit Membran, das zum Patent angemeldet ist, den großen Vorteil einer Dickenreduzierung von 4 cm pro Geschoss und die Zeiteinsparung im Zusammenhang mit der Abbildung des Estrichs (mindestens 72 Std).

FONOSTOPTile Biadhese wird in Rollen ausgeliefert. Die beiden selbsthaftenden Flächen sind dabei mit einem nichthaftenden Silikonfilm geschützt, wobei die untere Seite in zwei überlappte Teile geteilt ist, damit sich der Silikonfilm bei den Verlegearbeiten einfacher entfernen lässt.

ANWENDUNGSBEREICHE

Gebäuden verwendet – sowohl bei neuen Arbeiten als auch im Falle einer Erneuerung von bestehenden, starren Bodenbelägen. Die Elemente müssen dabei aber entsprechend ausgeglichen und der neue Bodenbelag eben sein. Maximal anwendbares Format: 30x30 cm.

ANWENDUNG

FONOSTOPTile Biadhese auf dem Untergrund bündig zu einer der Wand ausrollen und maßgerecht abschneiden. Den halben Silikonfilm an der Unterseite entfernen, die der Wand gegenüberliegt und darauf achten, dass sich die zuvor ausge-

richtete Dämmung nicht verlagert. Die Hälfte der Rolle ohne Silikonfilm entsprechend anpressen, damit sich die Dämmung an den Untergrund haftet. Die andere Hälfte des Silikonfilms an der Unterseite entfernen. Die gesamte Rolle entsprechend anpressen, sodass sie komplett mit dem Untergrund verklebt wird. Die Verlegung durch das Ausbreiten, Abschneiden, Ausrichten und Entfernen des Silikonfilms und Anpressen vervollständigen und darauf achten, dass die Lagen perfekt ausgerichtet sind. Den oberen Silikonfilm nur im Verlegebereich entfernen und an den Bodenbelag haften. Vor dem Anpressen auf dem Bodenbelag die bündige und winkeltgerechte Ausrichtung prüfen.

BESTIMMUNG DES TRITTSCHALLPEGELS AM BAU

Der Trittschallpegel wurde bei dieser Prüfung auf einer bestehenden 20+4 cm Ziegeldecke mit Keramikfliesen vor und nach der Verlegung von **FONOSTOPTile Biadhese** und der neuen Keramikfliesen gemessen. Als Quellraum wurde zur Bewertung am Bau ein Raum im 1. Geschoss festgelegt. Die Messung erfolgte im Raum mit einem Volumen von 314 m³, der sich direkt darunter befindet (Erdgeschoss).

FONOSTOPTile Biadhese

Bestehender Boden **L_{n,w} = 69 dB**

Erneuerter Boden mit Dämmung **FONOSTOPTile Biadhese L_{n,w} = 56 dB**

Verbesserung **ΔL'_{n,w} = 13 dB**

FÜR EINE KORREKTE NUTZUNG UNSERER PRODUKTE, LESEN SIE IN DEN TECHNISCHEN INDEX-KAPITELN NACH • FÜR WEITERE INFORMATIONEN ODER BESONDERE ANWENDUNGEN KONTAKTIEREN SIE UNSEREN TECHNISCHEN KUNDENDIENST •

 Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390	TECWARE Christoph A. Köck Maurerweg 15 6511 Zams www.tecware.at						
	Die aufgeführten Daten sind durchschnittliche Richtwerte zur derzeitigen Produktion, die von der Firma INDEX (jedeszeit ohne Vorkündigung und nach Belieben geändert) und auf den neuesten Stand gebracht werden dürfen. Die Vorschläge und technischen Informationen sind nach unserem besten Wissen bezüglich der Eigenschaften						